



Workflow-Pflichtenheft

Leitfaden für die Auswahl einer kommerziellen EDV

Heute stehen die Druckereien unter dem Zwang, mit Hilfe der Software ihren Auftrags-Workflow zu optimieren.

Vor sieben Jahren ist unser »Pflichtenheft für die Auswahl von Branchensoftware« erstmals erschienen. Heute liegt dieses Pflichtenheft in vierter, völlig überarbeiteter Auflage vor. Aus »Branchensoftware« ist zwischenzeitlich »Workflow-Software« geworden. Aus dem Wunsch, die Abläufe unserer Branche in der Software abzubilden, wurde der Zwang, mit Hilfe der Software den Auftragsworkflow zu optimieren. Der Produktivitätsgedanke hat sich damit endgültig von der Produktion in die Administration erweitert; man kann sogar konstatieren, dass er sich dorthin verlagert hat. Denn für die Prozessorientierung gilt: Nur wenn in den ersten Prozessphasen die erforderlichen Informationen vollständig in der Software hinterlegt wurden, kann in den nachfolgenden Schritten eine Prozessbe-

schleunigung erzielt werden. Und die ersten Phasen des Auftrags-Workflows erfolgen bekanntlich in der Administration und nicht in der Produktion.

■ Qualifizierte Software-Entscheidung

Über alle Auflagen unseres Pflichtenheftes hinweg ist der Nutzen für den Anwender der gleiche geblieben: Er soll mit diesem Leitfaden seine Software-Entscheidung qualifizierter, wirtschaftlicher und damit schneller treffen können. Der Leitfaden soll ihm damit Zeit und Geld sparen. Gleichzeitig soll er als eine Art »Basis-Pflichtenheft« heutige elementare Anforderungen an die kommerzielle Software für die Druckindustrie enthalten. Durch Ergänzungen, Streichungen und Modifizierungen soll dieses Basis-Pflichtenheft dann

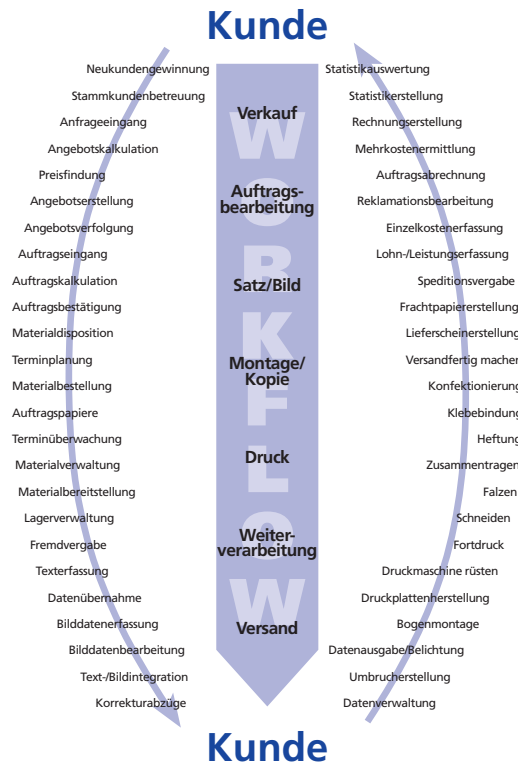
aber zügig zu einem firmenindividuellen Pflichtenheft und damit erst zu einem wirklichen Pflichtenheft mit den persönlichen Gewichtungen umgearbeitet werden können; denn die spezielle Ausgangs- und Wunsch-situation eines Unternehmens kann von externer Seite nicht vorgegeben werden.

In der Gliederung des Pflichtenheftes unterscheiden wir zwischen Kriterien zur Bewertung der ›Software‹ und des ›Software-Hauses‹. Der Bewertungskatalog zur Software umfasst in erster Linie alle **Programmfunktionen** bezogen auf den Auftrags-Workflow. Es werden in diesem Kapitel aber auch workflow-ergänzende Bausteine, übergreifende Funktionen und systembezogene Aspekte der Software behandelt. Genauso wichtig wie die Funktion der Software ist die **Zuverlässigkeit und Zukunftssicherheit des Software-Hauses**. Dieser Punkt wird im zweiten Teil des Pflichtenheftes behandelt. Dabei stehen die Sicherheit des Software-Hauses, Beratungskapazitäten zur Projekteinführung, Schulung, Support und Entwicklung, aber auch Zukunftsperspektiven im Vordergrund. Fragen nach geplanten und in Arbeit befindlichen Neuentwicklungen wie z.B. die Integration der Kunden und Lieferanten (CRM/SCM) oder die Anbindung der Produktionsmaschinen (Cip4) sind Indizien für die Entwicklungsfähigkeit und damit auch die Überlebensfähigkeit des Software-Hauses.

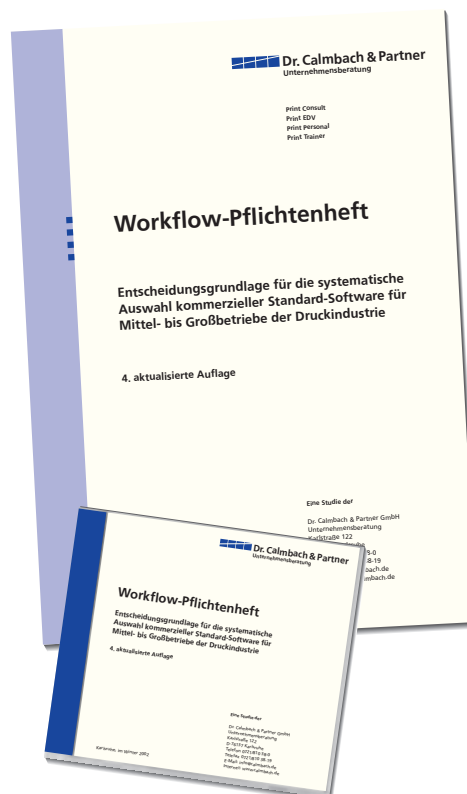
■ Objektivierung des Auswahlprozesses

Zur Auswertung des Workflow-Pflichtenheftes werden alle Fragen mit einem vorgeschlagenen Punktesystem bewertet. Da die einzelnen Fragen und die durch sie repräsentierten Kriterien für die Auswahl der Software nicht gleich gewichtig sind, multipliziert man die erreichte Punktzahl anschließend mit einem Bewertungsfaktor. So erhält man eine objektive und vor allem vergleichbare Einschätzung aller zur Auswahl stehender Software-Pakete. Ergänzt durch ein- oder mehrtägige Präsentationen und den Besuch mehrerer Referenzkunden schafft man eine sehr gute Grundlage für die Software-Entscheidung. ■

Der Workflow in der Druckindustrie



Der Workflow einer Druckerei ist der Kreislauf der Auftragsprozesse beginnend beim Kunden hindurch bis wieder zurück zum Kunden.



WORKFLOW-PFLICHTENHEFT

4. Auflage, Winter 2002
ca. 100 Seiten DIN A4
380,- Euro zzgl. MwSt.
(inkl. Verpackungs- und Versandkosten)

Die völlig neu überarbeitete Auflage ist ab Ende November 2002 erhältlich. Bei Rückfragen wenden Sie sich unter der Rufnummer 0721/81038-0 bitte an Herrn Dauer.